

**Satzung**  
**über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts**  
**für den Bereich der vorbereitenden Untersuchungen**  
**gemäß § 141 BauGB im Stadtteil West**  
**vom 18.12.1998<sup>1</sup>**

Auf Grund des § 25 BauGB in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl I S. 2141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1997 (BGBl I S. 3108) sowie § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.04.1998, GVBl S. 108, erlässt die Stadt Ludwigshafen auf Beschluss des Stadtrates vom 05.10.1998 folgende Satzung:

**§ 1**

Der Stadtrat beschloss am 05.10.1998 die Durchführung vorbereitender Untersuchungen gemäß § 141 BauGB im Stadtteil West.

Das Untersuchungsgebiet umfasst folgende für das Vorkaufsrecht relevanten Gebietsteile:

Gebietsteil 1:

Das Gebiet, das eingegrenzt wird von folgenden Straßen und Grundstücken:

Deutsche- und Freia-Straße im Osten, Rudolf-Hoffmann-Platz und Grundstücke südlich der Frankenthaler Straße zwischen Rudolf-Hoffmann-Platz und der Einmündung Volkerstraße im Norden; Volkerstraße in der Verlängerung bis einschließlich der Grundstücke der Matthäus-Kirche (Flst.-Nr. 1146/4; 1146/5) und Waltraudenstraße in der Verlängerung bis zur Brunhildenstraße (d.h. inkl. des Flurstücks 1162/1) im Westen; Brunhildenstraße im Süden.

Innerhalb dieser Gebietsabgrenzung befindet sich der Bereich des seit 1974 rechtsgültigen Bebauungsplans Nr. 240 "Alberichstraße". Dessen Geltungsbereich wird begrenzt durch die Frankenthaler Straße, den Hauptfriedhof, die Waltraudenstraße, die Alberichstraße und die Schlachthofstraße.

Gebietsteil 2:

Der Bereich des Güterbahnhofs zwischen Deutscher Straße; B44 und der Bahntrasse der Deutschen Bahn AG: Flurstück Nr. 1089/49.

Gebietsteil 3:

Der Bereich südlich der Frankenthaler Straße zwischen Friedhof und Kopernikusstraße mit den Flurstücken:

1151/2; 3431/7; 3431/5; 3431/4; 3432/6; 3432; 3432/7; 3434/4; 3433; 3434; 3444; 3443/2; 3435; 3436; 3437; 3437/2; 3437/18; 3437/3; 3437/7; 3437/15; 3437/8; 3437/9; 3441/2; 3439; 3443/3; 3437/26; 3437/22; 3437/19; 3437/24; 3437/25; 3437/28; 3437/29; 3440/4; 3442/2; 3440/6; 3440/5; 3437/38; 3410; 3473/5; 3409; 3437/31; 3470/8; 3470/7; 3440/7; 3470/6; 3470/5; 3470/4; 3473/4; 3473/7; 3473/6; 3473/11; 3473/10; 3473/9; 3408; 3474/3; 3474/4; 3474/5; 3474/6; 3475/3; 3475/2; 3475/1; 3407/7; 3477/1; 3476/1; 3476/2; 3476/3; 3477/3; 3477/2; 3478/4; 3478/3; 3478/2; 3478/1; 3497/6; 3407/4; 3407/3; 3479/1; 3407/2; 3480/4; 3479/2; 3479/4; 3479/3; 3480/3; 3479/5; 3480/2; 3407; 3406/3; 3406/2; 3513/2; 3405/19; 3406; 3513/3; 3509/11; 3405/21; 3509/10; 3405/20; 3405/22; 3405/10; 3509/3; 3480/1; 3480/5; 3513/5; 3513/4; 3508/3; 3509/5; 3509/4; 3508/2; 3508/1; 3507/12; 3507/4; 3505/12; 3505/11; 3483/2; 3405/7; 3405/9; 3405/6; 3405/15; 3405/13; 3405/16; 3405/17; 3405/18; 3405; 3400/6; 3502/10; 3400/7; 3437/27.

---

<sup>1</sup> Amtsblatt Nr. 91 vom 30.12.1998

Gebietsteil 4:

Südlich der Frankenthaler Straße die Flurstücke:

1151/27; 1151/30; 1151/24.

Gebietsteil 5:

Die Grundstücke nördlich der Frankenthaler Straße und südlich der Bahntrasse der Deutschen Bahn AG und zwar vom Bereich einschließlich der Grenzflurstücke 1268 und 1269 bis zur Einmündung Saarburger Straße in die Frankenthaler Straße inkl. der Grenzflurstücke: 3372/11 und 3339/34.

Gebietsteil 6:

Den Bereich des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplans Nr. 534 "Rohrlachstraße-/ Bgm.-Grünzweig-Straße" (Beschluss des Stadtrates vom 15.07.96).

Der Geltungsbereich wird begrenzt:

Im Norden durch die Bgm.-Grünzweig-Straße und das Grundstück der St. Marienkirche; Im Osten durch den Friedenspark und die Rohrlachstraße; Im Westen durch das Grundstück und den Baukomplex der Müllverbrennungsanlage; Im Süden zum Teil durch die Bahnlinie und zum Teil durch die Frankenthaler Straße mit den noch im Gebiet liegenden Flurstücken 1270, 1271, 1271/2 und 1271/6.

Anlass zur Durchführung vorbereitender Untersuchungen gemäß § 141 BauGB sind vermutete städtebauliche Missstände gemäß § 136 BauGB.

**§ 2**

Für den in § 1 dieser Satzung umschriebenen Bereich wird zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Ziff. 2 BauGB begründet.

**§ 3**

Die Plananlage ist Bestandteil der Satzung.<sup>2</sup>

**§ 4**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ludwigshafen am Rhein, den 18.12.1998

Stadtverwaltung

gez. Dr. Wolfgang Schulte

Oberbürgermeister

---

<sup>2</sup> Plananlage hier nicht beigefügt.